

Antrag auf Auszahlung der Erlegungsprämie
zur Reduktion der Schwarzwildbestände im Land Sachsen-Anhalt
vor dem Hintergrund der sich ausbreitenden Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Empfänger: Landkreis/kreisfreie Stadt (Straße, PLZ, Ort)

* wird vom Landkreis / der kreisfreien Stadt ausgefüllt

Posteingangsstempel*

Vorgangsnummer*

bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen

Angaben zum Antragssteller (die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder)

Name, Vorname*	
PLZ*	Wohnort*
Straße, Hausnummer / PSF*	
Telefonnummer*	E-Mail-Adresse
Name / Nummer des Jagdbezirkes*	
Kontoinhaber*	
IBAN*	D E

Angaben zum erlegten Schwarzwild

Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer
Wildmarkennummer	Wildmarkennummer	Wildmarkennummer

Summe erlegte Stücke Schwarzwild:	<input type="text"/>	Beantragter Festbetrag (erlegte Stücke Schwarzwild X 65 Euro):	<input type="text"/>
--	----------------------	--	----------------------

Diesem Antrag sind in Kopie oder Original als Nachweise beigelegt:

1. der Nachweis über das Jagdausübungsrecht gemäß § 1 LJagdG (Jagdschein UND Nachweis über Befugnis, in einem Jagdbezirk persönlich zu jagen)
2. die Streckenliste für den beantragten Zeitraum
3. alle zugehörigen Wildursprungsscheine (Kopie oder eine der Durchschriften)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass:

1. meine Angaben richtig sind;
2. vorsätzlich oder fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche Unterlassen einer Mitteilung über Änderung dieser Angaben / Tatsachen neben der Rückforderung der gewährten Auszahlung die Strafverfolgung wegen Betrugs nach dem Strafgesetzbuch zur Folge haben können;
3. ich im oben genannten Jagdbezirk bzw. in den oben genannten Jagdbezirken jagdausübungsberechtigt bin;
4. ich in die elektronische Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung meiner persönlichen Daten einschließlich meiner Kontodaten (IBAN) zum Zwecke der Prüfung und Auszahlung der Erlegungsprämie sowie zum Datenabgleich mit dem LVwA und weiterer Behörden oder deren Beauftragten einwillige.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich ein Recht auf Verweigerung der Einwilligung habe, mit der Folge, dass keine Erlegungsprämie an mich ausbezahlt werden kann.

Ich erkläre diese Einwilligung freiwillig; sie gilt nur für die Beantragung der Erlegungsprämie und kann jederzeit gegenüber dem Landkreis / der kreisfreien Stadt schriftlich oder per E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5. ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Erhalt der Erlegungsprämie im Rahmen meiner Steuererklärung anzugeben ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Prüfvermerk des Landkreises / der kreisfreien Stadt

Der Antrag auf Auszahlung der Erlegungsprämie ist fristgerecht eingegangen ja nein

Die Unterlagen sind vollständig ja nein

Die Angaben im Antrag auf Auszahlung stimmen überein mit:

dem Nachweis des Jagdausübungsrechtes ja nein

der Streckenliste ja nein

den zugehörigen Wildursprungsscheinen ja nein

Anzahl der anerkannten Stücke

Anzahl der nicht anerkannten Stücke

Zur Zahlung anweisen (Anzahl x 65 €)

Begründung für Nichtanerkennung

sachlich und rechnerisch richtig:

Datum

Unterschrift